

Termine

So.	29. Nov.	9.50 Uhr	GD (Pfr. Boger)
So.	13. Dez.	11.00 Uhr	GD (Pfr. Boger)
Do.	24. Dez.	17.50 Uhr	Gottesdienst an Hl. Abend (Pfr. Boger)
Fr.	25. Dez.	11.00 Uhr	GD zum Christfest (Pfr. Boger)
Do.	26. Dez.	9.50 Uhr	GD mit Krippenspiel der Kinderkirche

Änderungen sind vorbehalten, bitte beachten Sie aktuelle Hinweise
im Bretzfelder Blättle

Bürozeiten Pfarramt:

Mo.: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr Fr.: 14.30 Uhr - 16.00 Uhr

WWW.KIRCHE-SCHWABBACH-SIEBENEICH.DE

(noch übergangsweise in Betrieb)

Die Glocke

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde



Winter 2020/2021

Nr.125

5 Manche

stellen heute
ihren Stiefel
vor die Tür –
deshalb put-
ze heute mal
Schuhe, aber
nicht deine,
sondern die
eines ande-
ren.

15 Schrei-
be heute eine
Weihnachts-
karte an je-
manden, der
gar nicht
damit rech-
net.

12 Um 19.30
Uhr läuten die
Glocken unserer
Kirche. Wir sin-
gen während-
dessen gemein-
sam: Macht hoch
die Tür, die
Tor macht weit.

7 Heute findet das
ökumenische Haus-
gebet im Advent
statt. Das Begleitheft
gibt es auch online
unter
[https://www.ack-
bw.de/html/content/k
umeni-
sches_hausgebet_im
advent.html](https://www.ack-bw.de/html/content/kumenisches_hausgebet_im_advent.html)

24
Lies heute
deiner Fami-
lie oder den
Menschen,
mit denen du
den Abend
verbringst
Lukas 2 Vers
1 bis 20 vor.

21 Ein Stern war es, der den
Weisen aus dem Morgenland
den Weg zu Jesus zeigte.
Schau' heute mal ganz be-
wusst in den Sternenhimmel.



JAHRESLOSUNG 2021

Jesus
Christus
spricht:
**Seid barmherzig,
wie auch
euer Vater
barmherzig ist!**

LUKAS 6,36

Der Vater der Barmherzigkeit,
der dich mit freundlichen Augen ansieht,
schenke dir königliche Freude an dir selbst,
dass du in Frieden lebst mit deinen Schwächen
und Grenzen. Der dich krönt mit Gnade und
Barmherzigkeit, verwandle dein armes Herz, dass du
keinem Schuld oder Fehler nachträgst, sondern
großzügig verzeihst. So singe und spiele die Barmherzigkeit
in deinen Beziehungen und lasse dich reich sein mit deinem
himmlischen Vater, der nicht ab-, sondern aufrundet.

REINHARD ELLSEL

Foto: Luz

Ev. Kirchengemeinde Schwabbach-Siebeneich

Hauptstr. 21
Tel.: 07946/2282

Pfarrer:
Armin Boger

Sekretärin:

Sandra Bürkle

Tel.: 07946/2282
pfarramt.schwabbach@elkw.de
Internet:
<http://www.kirche-schwabbach-siebeneich.de>

Bankverbindung der
Kirchengemeinde:
Kto. 115 000 003 bei der Voba
Hohenlohe (BLZ 620 918 00)
BIC: GENODES1VHL
IBAN:
DE96 6209 1800 0115 0000 03

**Erster
Vorsitzender:**
Sven Schäfter,
Tel.: 07946/942785
E-Mail:
langersven@web.de



Kirchenpflegerin:
Cornelia Sohm,
Tel.: 07946/6606
E-Mail:
Sohms@t-online.de



Mesnerin:
Heide Bäuerle,
Tel.: 07946/8914



4 Hole heute einen
Zweig von einer Forsy-
thie ins Haus, sie wird an
Weihnachten blühen.

Gemeindebriefredaktion:

S. Schäfter, K. Weinstock, D. Werner, C. Bürkle.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief (Frühjahr 21) ist
der 01. März 2021. Beiträge und Ideen bitte rechtzeitig an die Re-
daktion weitergeben.

Sie erreichen uns unter:

K. Weinstock, 07946/2120, E-Mail: Kerstin.Weinstock@web.de

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde Schwabbach-Siebeneich, Hauptstr. 21, 74626
Bretzfeld-Schwabbach.Redaktion (Verantw. i. S. d. Pressegesetzes):
S. Schäfter, K. Weinstock, D. Werner, C. Bürkle.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1
29393 Großoesingen. Auflage 550 Stück

Beerdigungen

- 12.03.20 Karl Bräuninger im Alter von 72 Jahren
- 30.03.20 Rudolf Huber im Alter von 87 Jahren
- 31.03.20 Alice Huber geb. Belke im Alter von 88 Jahren
- 08.05.20 Lieselotte Seith geb. Kerl im Alter von 71 Jahren
- 17.06.20 Frieda Brohm geb. Klappenecker im Alter von 81 Jahren
- 28.06.20 Rita Gassenmaier geb. Zimmermann im Alter von 55 Jahren
- 11.08.20 Erich Bräuninger im Alter von 82 Jahren
- 18.08.20 Gerhard Gundlach im Alter von 89 Jahren
- 08.11.20 Julie Bäuerle geb. Weibler im Alter von 94 Jahren

Andernorts bestattet wurden:

- 05.03.20 Erika Stein geb. Ohnmeiß (92 Jahre)
- 21.05.20 Rudolf Schäufler (84 Jahre)
- 11.05.20 Gerhard Beißwenger (61 Jahre)
- 18.05.20 Werner Engelfried (97 Jahre)

8 Kaufe aller-
spätestens
heute deine
Weihnachtsge-
schenke ein.

16 Wie wäre
es mit einem
Abendspazier-
gang durch das
Dorf und freue
dich an den
geschmückten
Häusern und
Fenstern.

23 Kerzen spielen
im Advent eine große
Rolle. Nimm dir heu-
te die Zeit und
schaue eine Weile
dem Flackern einer
Kerze zu.



Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2021 vom 7. Februar bis 15. April heißt „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“.

Ob es möglich sein wird sich wie in den vergangenen Jahren wöchentlich zu einem gemeinsamen Frühstück zu treffen, lesen Sie bitte dann zeitnah im Bretzfelder Blättle oder auf unserer Homepage nach.

2 Wenn du heute unterwegs bist, lächle hinter deiner Alltagsmaske alle an – man kann Freundlichkeit auch an den Augen ablesen.

11 Bete heute ganz intensiv für einen Menschen, der dir sehr wichtig ist.

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir. (Jes. 60,1)

Liebe Leserin, lieber Leser, die Werbung gaukelt uns vor, dass "Red Bull" Flügel verleiht und Mars mobil macht. Offensichtlich ist so ein Energieschub etwas, das wir gut gebrauchen können. Sogar Milch soll dazu einen Beitrag leisten, macht sie doch müde Männer munter...

Von einem ganz anderen Muntermacher ist im Bibelwort oben die Rede. Von einer Art "Licht-Therapie". Ist es nicht so, dass wir für Licht sehr empfänglich sind? Gehen wir nicht motiviert in einen neuen Tag, wenn die Sonne scheint? Licht ist eben Leben.

Nun wirbt das Wort aus dem Jesajabuch dafür, dass wir uns nicht als lichtscheue oder gar zwielichtige Gestalten erweisen, sondern uns frisch und frei dem Licht aussetzen mögen und zwar jenem Licht, das aus der Ewigkeit in unser Leben fällt: dem Licht unseres Lebens.

Dass damit kein wolkenloser Himmel mit anhaltendem Lichteinfall gemeint ist, sondern unsere Begegnung

mit dem lebendigen Gott in den Fokus rückt, zeigt die Erklärung am Ende: Es ist der Lichtglanz Gottes, der da in unser Leben strahlt!

Tut er das? Ich meine schon. Denn mit jedem Bibelwort, das wir auf uns wirken lassen, kommt Licht in unseren Tag, mit jedem Innehalten zum Gebet, mit jedem Loblied auf den Lippen...

Wir sollten uns also diesem Licht aussetzen, wenn es hell in uns werden soll. Es mag ja Menschen geben, die lieben die Finsternis mehr als das Licht. Das sieht man ihnen dann auch an. Genauso wie es sichtbar wird, wenn wir das Licht lieben.

Nun genügt es aber nicht schon, jenes Licht zu reflektieren, also zu glänzen, weil wir angestrahlt werden, sondern das Bibelwort ermutigt uns vielmehr dazu, aktiv zu werden, Lichtträger zu sein, als Lichtgestalten zu leben und als Botschafter des Lichts unterwegs zu sein.

Und das nicht nur in der dunklen Jahreszeit... meint Ihr Pfarrer Armin Boger

Erinnern Sie sich noch an das Richtfest im Oktober 2019? Der Posaunenchor spielt, Menschen stehen und sitzen dicht an dicht, es gibt ein gemeinsames Vesper im Neubau, Gespräche, Händeschütteln und fröhliches Gelächter...

Jetzt, 13 Monate später sehne ich mich danach, wieder so unbeschwert zusammen kommen zu können.

Doch all das geht im Moment nicht und im **Neubau** können keine Feste und Zusammenkünfte stattfinden. Es war nicht möglich, die Arbeiten wie geplant im Sommer 2020 fertig zu stellen. Der Baufortschritt hatte nicht nur unter den Folgen der Corona-Pandemie zu leiden.

Ein schwerer, persönlicher Schicksalsschlag hat unsere Architektin und Bauleiterin Anfang des Jahres getroffen. Sie war gezwungen, ihre Prioritäten anders zu setzen, um private Angelegenheiten zu regeln. Der Bauausschuss hat sich nach Kräften bemüht, in dieser Situation für Entlastung zu sorgen.

Nicht zu Letzt Dank vieler ehrenamtlicher Unterstüt-

zer konnten etliche Aufgaben im und um den Neubau in Eigenleistung weiter voran gebracht werden. Wir sind nun zuversichtlich, die Arbeiten im Gemeindehaus zum Jahresende zum Abschluss bringen zu können. Lediglich die Außenanlage wird voraussichtlich erst im Frühjahr 2021 fertiggestellt sein.

Herzlichen Dank im Namen der Kirchengemeinde allen Helferinnen und Helfern, die uns in den vergangenen Monaten mit Zeit und Tatkraft unterstützt haben. Auch den vielen Spenderinnen und Spendern sei hier ausdrücklich gedankt. Von 120.000,- Euro Spendenmitteln, die im Finanzierungsplan stehen, haben wir bereits 108.000,- zusammentragen können! Ganz bestimmt können wir diese Lücke auch noch schließen.

Ganz ähnlich wie mit dem Richtfest, geht es mir mit den Erinnerungen an unsere **Gemeindefreizeit** vergangenen Februar. Trotz der schönen, Mutmachenden Tage in Schorndorf haben wir uns schweren Herzens entschieden, keine Unterkunft



Jungbläser-Ausbildung

Dir geht nicht so leicht die Puste aus ?

Dann schnell ans Telefon und für die neue Jungbläsergruppe des Posaunenchor Schwabbach anmelden.

Egal, ob Anfänger oder Wiedereinsteiger, ihr seid bei uns



-lich willkommen.

Lust? Sprecht einfach mit einem Chormitglied oder meldet euch beim Chorleiter, Jochen Weinstock, Tel. 07946 6089.

6 Heute Nachmittag sind ein paar Bläser unterwegs und spielen leicht auch an deiner Straßenkreuzung Advents- und Weihnachtslieder. Hör mal!

14 Tu dir etwas Gutes und geh heute mal etwas früher als gewöhnlich zu Bett

Kurrende-Blasen in der Adventszeit

Am zweiten Advent (6.Dezember) und dann nochmals am 4. Advent (20.Dezember) ab 15 Uhr möchten ein paar Bläser vom Posaunenchor eine uralte Tradition wieder aufleben lassen, das Kurrendeblasen.

Nunja, genaugenommen hat das gar nichts mehr mit dem ursprünglichen „currere“ (lat. laufen) zu tun, als ein Chor bedürftiger protestantischer Schüler von Haus zu Haus zog und um Geld sang. Wir möchten einfach wie Straßenmusiker durchs Dorf ziehen und an ein paar markanten Straßenkreuzungen gemeinsam Adventslieder spielen, an denen Sie sich dann bei geöffnetem Fenster oder mit freundlichem Abstand erfreuen dürfen.

Wir freuen uns auf das Musizieren und natürlich sehr, wenn Sie uns auch zuhören. Wann wir wo spielen werden ? Das wissen wir noch nicht, auch nicht ob es sich durch die Pandemiebestimmungen tatsächlich umsetzen lässt. Aber eines wissen wir: Posaunenchöre spielen eher selten pianissimo – Sie werden uns schon hören 😊

Adventskalender online

Vom 29.11.2020 bis 24.12.2020

auf www.gemeinsam-gemeinde.de

Der interaktiven Onlineadventskalender für die ganze Familie!

So funktioniert's:

Unser Adventskalender startet am 1. Advent. Bis Heilig Abend kann an jedem Tag ein weiteres Türchen geöffnet werden, indem die entsprechende Zahl auf der Internetseite angeklickt wird.

Hinter den Türchen verbergen sich Geschichten, Rezeptideen, Bastelanleitungen, Spiele oder auch Aufgaben, die es zu lösen gilt. Der Adventskalender ist also interaktiv und regt zur kreativen Gestaltung der Adventszeit an.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und eure Rückmeldungen! Viel Spaß und eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit wünscht euch

Euer Onlineadventskalenderteam aus Waldbach

für 2021 zu buchen. Zu unsicher scheint uns die Entwicklung der Pandemie.

Die **KGR-Sitzungen** konnten seit März nur eingeschränkt stattfinden. Das macht das Zusammenwachsen als neues Gremium nicht einfach. Nach vorsichtiger Wiederaufnahme der Treffen vor dem Sommer mussten die Sitzung und Klausur im November aufgrund der steigenden Infektionszahlen abgesagt werden.

Der warme Spätsommer und die vielen Gottesdienste im Freien haben vergessen lassen, dass die **Kirchenheizung** in die Jahre gekommen ist und nach einem Elektroschaden nun komplett ausgetauscht werden muss. Lange mussten wir auf die Zustimmung des Denkmalamtes warten, das bei einem Austausch der Heizanlage einzubeziehen ist. Erst Anfang 2021 erfolgt der Einbau der neuen Heizung. Bitte haben Sie Verständnis für die Situation und ziehen Sie sich ent-

sprechend warm an. Denn auch auf einen wärmenden **(Kirchen-)Kaffee** müssen wir aus bekannten Gründen wohl noch eine Weile verzichten.

Stillstand in der realen, Fortschritte dafür in der virtuellen Welt: die neue, gemeinsame **Homepage** der Bretzfelder Kirchengemeinden ist am Start. Klicken Sie mal rein: www.gemeinsam-gemeinde.de

Noch eine gute Nachricht zum Ende: seit März ist nun Agnes-Sophie von Tils als **Diakonin** für die Bretzfelder Kirchengemeinden tätig. Wer mehr über sie und ihre Arbeit erfahren möchte, wird auf der neuen Homepage fündig.

Für den Kirchengemeinderat

Sven Schäfter

20 Heute sind ab 15 Uhr wie der ein paar Bläser als „Straßenmusikanter“ unterwegs

10 Wie wäre es heute mal mit einem Spielabend ?

17 Schenke heute jemandem eine Kleinigkeit, der/dem du noch ein etwas geschenkt hast.

Glocke-Adventskalender

Wir haben in dieser Ausgabe der Glocke einen Adventskalender integriert. Sie finden über das Heft verteilt 24 Kästchen (wie das nebenstehende) mit Anregungen für jeden Tag. Die Kästchen stehen seitlich oder auf dem Kopf, damit es leichter ist, sie nicht schon vorher zu lesen.

1 Wünsche allen Menschen, die dir heute begegnen eine gesegnete Adventszeit.

Konfirmation am 25.10.2020

Natürlich musste auch der Konfirmationsgottesdienst unter strengen Corona-Bedingungen stattfinden. So haben die Konfirmanden sich zusammen mit Armin Boger und ihren Familien auf eine Konfirmation unter besonderen Umständen einstellen müssen. Aufgrund der erst in der Vorwoche der Konfirmation gestiegenen Fallzahlen haben sich die Regelungen noch wenige Tage vor der Konfirmation verschärft und wir mussten uns damit abfinden, dass Abstriche in der Besucherzahl gemacht werden, die ganze Zeit Masken getragen und strenge Abstandsregelungen eingehalten werden mussten. Auch das gemeinsame Singen war leider untersagt.

Trotz dieses ungewöhnlichen Anblicks, Konfirmanden, ein Pfarrer und eine Handvoll Gottesdienstbesucher mit Maske und im Abstand von jeweils zwei Metern, war es ein sehr stimmungsvoller und feierlicher Gottesdienst. Um nicht zu sagen zwei Gottesdienste, denn die Gruppe wurde halbiert und in zwei Gottesdiensten nacheinander gefeiert. So konnten die Abstandsregelungen eingehalten werden und jedes Kind bis zu drei Haushalte zum Konfirmationsgottesdienst einladen. Trotz der vielen Besonderheiten war der Gottesdienst sehr feierlich. Die Konfirmanden sagten tapfer ihre Texte auf, erhielten einen Segen von Armin Boger und ihre jeweils selbst ausge-

lichkeiten kennen. Am Nachmittag konnten die Teilnehmenden zwischen verschiedenen Workshops wählen. Entweder sie studierten einen Tanz ein, spielten Fußball oder bastelten Halsketten aus Kokosnussschalen. Dienstags spielten wir Völkerball und machten eine große Wasserschlacht, bei der die Mitarbeiterinnen ganz besonders nass wurden. Nachdem wir mittwochs mit einem Bewegungsspiel und anschließender Bibelgeschichte in den Tag gestartet waren, stellten die Teilnehmenden ihr Wissen bei dem Quiz „Der große Preis“ unter Beweis. Sie mussten Sprichworte ergänzen, biblische Figuren erraten und sich in Themenbereichen wie „Internet/ Computer“, „Kultur“ oder „Erdkunde“ auskennen. Am Nachmittag erkundeten wir Schwabach anhand einer Fotorally und wurden mit einem Eis belohnt. Der Donnerstag war richtig anstrengend. Wir wanderten nach Sie-

beneich. Aber nicht etwa auf direktem Weg – nein! Wir liefen durch den Wald fast bis nach Hölzern, machten am grünen Häusle Rast und gelangten dann auf den Spielplatz in Siebeneich. Am Freitag wollten wir eine Schnitzeljagd machen, doch die starken Schauer machten uns einen Strich durch die Rechnung. Als Ersatzprogramm spielten wir „Werwölfe“ (auch bekannt als „Mord in Palermo“), welches man wohl als Lieblingsspiel der Gruppe bezeichnen kann. Am Nachmittag schauten wir fröhlich auf die Woche zurück, bastelten eine Erinnerungskarte und schauten uns Bilder an. Schließlich schlossen wir den Tag, wie auch die anderen Tage, mit einer Gebetsrunde ab. Ein herzliches Dankeschön geht an die Mitarbeiterinnen, die diese Woche ermöglicht haben!

Agnes-Sophie von Tils
(Jugendreferentin Bretzfeld)

3 Bastle heute eine Adventsdekoration, z.B. einen Stern, ein Gesteck, eine Weihnachtskarte...

22 Schicke einem lieben Menschen eine schöne Nachricht.

5-Sterne-Sommer

Sommerferienprogramm des Evangelischen Jugendwerks Weinsberg in Bretzfeld

Die Sommerferien sind zu ende. Vermutlich gab es in der ganzen Geschichte der Menschheit noch nie so merkwürdige Sommerferien wie dieses Jahr. Ins Freibad konnte man nur nach Anmeldung, in Freizeitparks musste man Maske tragen und manchen Urlaub hat man abgesagt, weil man sonst in ein Risikogebiet gefahren wäre. Auch die Freizeiten der Jugendwerke konnten nicht in ihrer gewohnten Form stattfinden. Trotz all diese Widrigkeiten haben die Mitarbeitende der Jugendarbeit sich nicht davon abhalten lassen erlebnisreiche Freizeiten für Kids auf die Beine zu stellen.

Das Evangelische Jugendwerk Weinsberg hat an verschiedenen Orten in unterschiedlichen Ferienwochen Tagesfreizeiten in den Gemeindehäusern angeboten. Es ist ein großer Segen, dass sich viele Mitarbeitende bereiterklärt haben in nur kurzer Zeit, statt den gewohnten Sommerlagern

Tagesfreizeiten vor Ort vorzubereiten.

So fand sich auch in Schwabbach ein Team von drei jungen Frauen, welches sich ein Freizeitprogramm für eine Woche ausgedacht hat. Nach ca. 6 Wochen Vorbereitung starteten wir am Montag, den 24.08.2020 mit 11 Teilnehmenden in unsere Freizeitwoche. Jeden Morgen wurden als erstes die Hände desinfiziert oder gründlich gewaschen, dann durften die „Teilis“ ihre Freizeitshirts bemalen. Nach dem Ankommen schauten wir jeden Morgen ein eigens für die Freizeiten gedrehtes Video, in dem jeweils eine Geschichte von Jesus und Wasser vorgestellt wurde. Die Geschichten waren „die Berufung der Jünger“, „die Hochzeit zu Kana“, „die Sturmstillung“, „die Heilung eines Gelähmten am Teich Betesda“ und „die Fußwaschung der Jünger durch Jesus“.

Am Montag lernten wir zunächst uns und die Räum-

wählten Denksprüche. Die anschauliche und lebensnahe Predigt rundete den Festgottesdienst ab. Nach einem Grußwort vom Kirchengemeinderat durch Claudia Knorr und sprachen einige Eltern die Fürbitten für ihre Kinder und beendeten so sehr emotional den einmaligen und doch so klassischen Gottesdienst.

Die Musik im Gottesdienst trugen zum Teil unser Posaunenchor und zum Teil Laura Bessler und Erik Klappenecker mit Gitarre, Keyboard und Gesang bei. Obwohl der Posaunenchor außerhalb der Kirche, vor der offenen Tür des Nebeneingangs, spielte, füllte ihre Musik den Raum und versetzte alle Teilnehmer des Gottesdienstes in richtige Festtagsstimmung. Emo-

18
Schreibe einen Wunschzettel mit Dingen, die man nicht kaufen kann

tional wurde es auch durch die Liedbeiträge von Laura und Erik. Diese spielten sowohl ein klassisches Gesangsbuchlied als auch das auf die Konfirmation sehr passende „Irgendwas bleibt“ von Silbermond. So war die Konfirmation trotz allem ein unvergessliches und sehr schönes Fest!

Wir hoffen, dass alle Konfirmandinnen und Konfirmanden auch nach dem Gottesdienst noch eine wunderschöne Feier hatten und danken allen Beteiligten für die Mitwirkung an diesem besonderen Gottesdienst!

C. Bürkle



Unsere neuen Konfirmanden

Im Rahmen des Erntedank-Gottesdienstes am 04. Oktober 2020 wurden unsere neuen Konfirmanden vorgestellt. Die Gruppe besteht aus 4 Jungs (von links: Dominik Hoti, Nico Ullmann, Fabian Mezger, Jannis Geck). Wir wünschen den 4 Konfirmanden eine spannende und gesegnete Konfi-Zeit.



Achtung kalte Kirche

Die Heizung in der Kirche ist kaputt und kann erst im nächsten Jahr repariert werden.

Zieht euch also warm an!!!

An Mund-Nasen-Schutz und Abstand denken!!!

13 Rufe heute doch mal jemanden an, zu dem du schon sehr lange keinen Kontakt mehr hattest.

Neue Homepage

Es gibt nun eine gemeinsame Homepage der Bretzfelder Gemeinden:

www.gemeinsam-gemeinde.de

Alle Gruppen und Kreise sind aufgerufen sich vorzustellen und regelmäßig Beiträge beizusteuern. Sonstige Beiträge sind auch herzlich willkommen! Einfach ans Pfarramt schicken.

19 Erinnere dich an eine lustige/fröhliche Begebenheit in diesem Jahr und lache nochmals herzlich darüber.

9 Schreibe heute mindestens 10 Dinge auf, für die du Gott von Herzen dankbar bist.

Die Krippe kommt ins Dorf



Ein Projekt der Bretzfelder ev. Kirchengemeinden

Vom 1. Advent bis zum Dreikönigstag am 06.01. schmücken liebevoll gestaltete Krippen unsere Ortschaften. Sie werden von den Kinder- und Jugendgruppen der Kirchengemeinden gestaltet. Alle Interessierten sind eingeladen an die Krippen zu kommen und dort die Weihnachtsgeschichte zu sehen und zu hören. Manche Krippen verändern sich im Laufe der Zeit andere bieten immer wieder neu interaktive Aktionen an.

Hier findet ihr die Krippen:



29.11.2020 - 06.01.2021

Informationen zum genauen Standort der Krippen auf www.gemeinsam-gemeinde.de, oder bei Jugendreferentin Agnes-Sophie von Tils (0170 7488826 od. Agnes-Sophie.vonTils@elkw.de).

Ev. KG Adolzfurt-Scheppach Ev. KG Bitzfeld Ev. KG Bretzfeld-Rappach Ev. KG Schwabbach-Siebeneich Ev. KG Unterheimbach Ev. KG Waldbach-Dimbach